



Antragsteller:
Fraktion DIE LINKE.

Datum: 22.11.2015

☐ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge	Empfehlung/Entscheidung			Sitzungstermin
	Annahme	Ablehnung	Verweis in:	
Kreistag				7.12.2015

Betreff: Haushaltssatzung des Landkreises Havelland für das Jahr 2016
hier: Höhe der Kreisumlage

Beschlussvorschlag:

Paragraf 4, Buchstabe a), erhält folgende Fußnote:

„Gemäß Aussage des Landrates ist eine erneute Prüfung der Kreisumlage in Aussicht gestellt, sofern zusätzliche Mittel für Asyl dem Landkreis Havelland zur Verfügung gestellt werden. Es ist jedoch zu bedenken, dass eine Erhöhung der Mittel zunächst als Deckung für mögliche Mehraufwendungen (z.B. Erhöhung der geplanten Anzahl der Asylbewerber) vorrangig eingesetzt wird. Sollten nach Abzug der Mehraufwendungen zusätzliche Mittel verfügbar sein, liegt die Möglichkeit nahe, diese zur Absenkung der Kreisumlage zu nutzen.“

Sachverhalt/Begründung:

Die geplante Erhöhung der Kreisumlage ist umstritten. Die Kreisverwaltung hat in ihrer Begründung der Ablehnung der Einwendungen der Gemeinden allerdings die Hintergründe dafür dargelegt. Gleichzeitig hat sie unter Berufung auf eine öffentliche Äußerung des Landrates selbst Alternativen aufgezeigt. Diese sollten in der Haushaltssatzung verankert und damit Bestandteil des Kreistagsbeschlusses über die Haushaltssatzung des Landkreises Havelland werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten:	Sachkonto / Kostenstelle / Kostenträger
Erläuterung / Deckungsvorschlag:	
Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen	

Andrea Johlige
Fraktionsvorsitzende